

DONNERSTAG, 02. JULI 2014

- 9.00-10.30 **PANEL VII (CHAIR: ANDREAS LEHNARDT, MAINZ)**
Erforschung und Studium des antiken Judentums im Gespräch mit der
neutestamentlichen Wissenschaft
Lutz Doering (Münster)
Hebräische Sprach- und Literaturwissenschaft in der Bundesrepublik
Deutschland
Stefan Schorch (Halle)
Die akademische Erforschung der europäisch-jüdischen Bibeltext- und
Auslegungstraditionen
Hanna Liss (Heidelberg)
-
- 10.30-11.00 Kaffee-Pause
-
- 11.00-12.00 **PANEL VIII (CHAIR: ANNA LISSA, HAMBURG)**
Vom Renaturieren einer Topfpflanze:
Jüdische Philosophie zwischen den Disziplinen
Lukas Mühlethaler (Berlin)
“What the Foucault?” Jüdische Studien als Jewish Cultural Studies
Frederek Musall (Heidelberg)
-
- 12.00-13.00 **ABSCHLUSSDISKUSSION (MODERATION: GIUSEPPE VELTRI, HAMBURG)**
Zusammenfassung - Ausblick
Andreas Lehnardt (Mainz)



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

TAGUNGSPROGRAMM

Orchidee oder Mimose?

Ein halbes Jahrhundert Forschung und Lehre
über das Judentum im deutschsprachigen Raum

Dienstag, 30. Juni bis Donnerstag, 02. Juli 2015

Gästehaus der Universität Hamburg,
Rothenbaumchaussee 34, 20148 Hamburg
Veranstalter: Giuseppe Veltri, Andreas Lehnardt
Organisation: Patrick B. Koch, Maria Wazinski

DIENSTAG, 30. JUNI 2015

- AB 12.30 Registrierung
-
- 13.30-13.40 **BEGRÜSSUNG**
Ziele und Leitfragen der Konferenz
Giuseppe Veltri (Hamburg)
-
- 13.40-15.10 **PANEL I (CHAIR: ANDREAS LEHNARDT, MAINZ)**
Jüdische Theologie – Wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Judentum in religiösem Kontext
Walter Homolka (Potsdam)
Agenda 2020 oder Haut/ab!
Jüdische Studien und Judaistik nach der Bologna-Reform
Christoph Schulte (Potsdam)
Jüdische Geschichte – Eine ‚Teildisziplin‘, die mehr als ein Teil der Jüdischen Studien ist
Johannes Heil (Heidelberg)
-
- 15.10-15.30 Kaffee-Pause
-
- 15.30-16.30 **PANEL II (CHAIR: LILIAN TÜRK, HAMBURG)**
„Yidl mit’n Fidl“: Jüdische Musik als Forschungsgegenstand zwischen Musikwissenschaft und Jüdischen Studien
Jascha Nemtsov (Weimar)
Jiddische Sprache und Literatur an Universitäten im deutschen Sprachraum
Marion Aptroot (Düsseldorf)
-
- 16.30-17.00 Kaffee-Pause
-
- 17.00-17.30 **GRUSSWORTE**
Prof. Dr. Susanne Rupp (Vizepräsidentin der Universität)
Prof. Dr. Oliver Huck (Dekan der Fakultät für Geisteswissenschaften)
Prof. Dr. Benjamin Schnieder (Sprecher des Fachbereiches Philosophie)
-
- 17.30-18.30 **KEYNOTE**
Wissenschaft des Judentums heute – Eine Perspektive aus Israel 2015
Shmuel Feiner (Ramat Gan)

MITTWOCH, 01. JULI 2015

- 9.30-10.30 **PANEL III (CHAIR: PATRICK KOCH, HAMBURG)**
Brauchen die Jüdischen Studien einen weiteren „turn“? – Materielle Kulturen des Judentums in den Judaistik/Jüdischen Studien
Nathanael Riemer (Potsdam)
Die Kabbala-Forschung im deutschsprachigen Raum ist alt aber (hoffentlich noch) fit
Giulio Busi (Berlin)
-
- 10.30-11.00 Kaffee-Pause
-
- 11.00-12.30 **PANEL IV (CHAIR: BILL REBIGER, HAMBURG)**
Der jüdisch-christliche Dialog als wissenschaftlicher Impuls
Rainer Kampling (Berlin)
Zwischen Wissenschaft und Politik:
Die Zukunft von Israel Studies in Deutschland
Noam Zadoff (Bloomington)
Wucherndes Efeu für zarte Pflanzen.
Zur Rolle der Antisemitismusforschung in den Jüdischen Studien
Stefanie Schüler-Springorum (Berlin)
-
- 12.30-14.00 Mittagessen
-
- 14.00-15.30 **PANEL V (CHAIR: ANDREAS BRÄMER, HAMBURG)**
Hege und Pflege im Grenzgebiet - Eine Aufgabe der Vereinigung für jüdische Studien e.V.
Rafael Arnold (Rostock)
Langsamen Schritts in die Selbstverständlichkeit
Entwicklung, Status und Perspektiven der Jüdischen Studien in der Schweiz
Alfred Bodenheimer (Basel)
Judaistik/Jüdische Studien in Österreich: Geschichte und Perspektiven
Günter Stemberger (Wien)
-
- 15.30-16.00 Kaffee-Pause
-
- 16.00-17.30 **PANEL VI (CHAIR: MIRIAM THULIN, FRANKFURT A. M.)**
Im Dienste der Fachwissenschaft oder selbständige Ziele: Bestand und Aufgaben der Judaica Bibliotheken und Archive in Deutschland
Rachel Heuberger (Frankfurt a. M.)
Aufstieg und Niedergang eines feministischen Kommentars zum Babylonischen Talmud in Deutschland
Tal Ilan (Berlin)
Die Soziologie des Judentums: Markante Felder, Perspektiven und Methoden
Silvana Greco (Berlin)